

Perspektiven der NS-Geschichte

Zur Bedeutung von Überlebenden,
Verfolgung von Minderheiten und Religiosität
in den Lagern sowie zum Umgang nach 1945

Herausgegeben
von Elke Gryglewski



WALLSTEIN VERLAG

Inhalt

ELKE GRYGLEWSKI	
Einleitung	7
ANITA LASKER-WALLFISCH	
Grußwort	16
MARTINA STAATS	
Überlebende, ihre Selbstzeugnisse und die Entwicklung der Gedenkstätte	17
SUSANNE URBAN	
»In the beginning was the testimony« Forschung und Erinnerung brauchen Berichte Überlebender	25
SEBASTIAN MUSCH	
Leo Katchers <i>Post-Mortem</i> (1968) Eine Zukunft für die jüdischen Gemeinden in Deutschland?	41
JIM G. TOBIAS	
Ein jüdischer Wartesaal auf Hitlers Gebirgsflughafen Das Displaced Persons (DP) Assembly Center in Aining – Ein Werkstattbericht	51
BARBARA DISTEL	
Erinnerung und Aufklärung in Zeiten des Krieges Gedanken zum Krieg gegen die Ukraine im Jahr 2022	61
DETLEF GARBE	
»Wegen Weigerung, seine Pflicht als Soldat zu erfüllen« Die Exekution des Zeugen Jehovas August Dickmann am 15. September 1939 im KZ Sachsenhausen und die Radikalisierung der Verfolgungspraxis bei Kriegsbeginn	69
LUTZ VAN DIJK	
Überleben – wofür? Der späte Mut des polnischen Paragraf-175-Häftlings »Stefan« Teofil Kosiński (1925-2003)	83

INHALT

»Der Umgang mit dem antiziganistischen Erbe« FRANK REUTER im Gespräch mit LUKAS ENGELMEIER über Antiziganismusforschung und historisches Erinnern	89
JENS-CHRISTIAN WAGNER »Roter Winkel« Politische Häftlinge im KZ Bergen-Belsen	102
INSA ESCHEBACH Plötzensee Einige Überlegungen zur Figur des Märtyrers in der frühen Nachkriegszeit	113
ELKE GRYGLEWSKI Der Umgang mit dem Nationalsozialismus in der Gegenwart Gedenkstätten als Lernorte	122
Bibliographie Thomas Rahe	134
Autorinnen und Autoren	140